

1. Vierteljahr / Woche 03.03. – 09.03.2019

10 / Wenn Engel reden

Drei Ermutigungen für heute

➤ Fokus

Die drei Engel ermutigen uns, Gott zu ehren und ihm treu zu bleiben.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bring ein oder mehrere Geduldsspiele mit. (Falls du keines hast, hier zwei einfache Anleitungen, wie du schnell selbst eines basteln kannst: [Kugel auf Pappteller – Entfädeln](#)). Lass die Gruppe das Spiel ausprobieren. Frage anschließend: Wie geht es euch mit solchen Spielen, bei denen Geduld gefragt ist? Wie geduldig seid ihr generell? Wovon ist das abhängig? Verweise darauf, dass es später im Gespräch auch um das Thema Geduld geht.
Ziel: *Geduld / Ungeduld erleben*

Alternative 2

Leg der Gruppe einige Bilder vor, die ein adventistisches Logo zur Dreiengelsbotschaft zeigen, z. B. [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#). Solche und ähnliche Logos finden sich immer wieder auf adventistischen Seiten. Was sollen sie aussagen? Wo ist euch der Begriff „Dreiengelsbotschaft“ schon begegnet? Wofür steht er?
Ziel: *Erste Beschäftigung mit dem Begriff „Dreiengelsbotschaft“*

➤ Thema

In dieser Woche geht es in der Studienbetrachtung um [Offenbarung 14](#). Im Zentrum dieses Kapitels stehen die Botschaften der drei Engel. Da das Thema insgesamt zu umfassend für die zur Verfügung stehende Zeit ist, reißen die folgenden Abschnitte den Inhalt der jeweiligen Bibeltexte lediglich an.

• Hab Achtung vor Gott und gib ihm die Ehre

- Lest dazu [Offenbarung 14,6–7](#). Als erstes fordert der Engel dazu auf, Achtung vor Gott zu haben. Was versteht ihr darunter?

- Welche Synonyme für „Achtung haben“ fallen euch ein? (Siehe z. B. [woxikon](#).) Inwiefern treffen sie auf Gott zu?
- Wie kann sich dieses „Achtung vor Gott haben“ praktisch zeigen?
- Wie gibt man Gott die Ehre und wie nicht? Findet konkrete Beispiele.
- Der Begriff „Ehre geben“ beinhaltet im Hebräischen das Wort *kabod*, was „schwer“ bedeutet. Man könnte also sagen, der erste Engel ruft uns auf, unserem Glauben „Gewicht“ zu geben. Wie könnte das im Alltag aussehen?

• Was dich verführt, ist besiegt

- Lest [Offenbarung 14,8](#). Was wisst ihr über Babylon? Lest folgende Verse über die Stadt: [Jeremia 51,6–7.53](#); [Offenbarung 17,5–6; 18,2–3](#): Was erfahrt ihr dort über Babylon? Wofür könnte Babylon auf heute übertragen stehen?
- Was bedeutet die Aussage, dass Babylon gefallen ist?
- Welchen Unterschied macht es, ob man weiß, dass unterdrückende Systeme oder Personen vor dem Aus stehen, oder ob einem das nicht bewusst ist? Überlegt euch konkrete Beispiele, was das bedeuten könnte.
- Christus hat Satan gestürzt. Was bedeutet das für euren Glauben und euren Alltag?

• Bleib geduldig und standhaft

- Der erste Engel fordert auf, Gott zu ehren. Der zweite Engel verkündigt das Gericht über diejenigen, die andere davon abhalten, Gott zu ehren. Was würdet ihr nun von einem dritten Engel erwarten?
- Lest [Offenbarung 14,9–12](#). Wirken diese Verse auf euch eher bedrohlich oder Mut machend? Warum?
- Wie stellt ihr euch den Zorn Gottes vor, wenn ihr mit einbezieht, welche Charaktereigenschaften Gottes ihr kennt?
- Was denkt ihr, warum Gott zornig ist? Warum er (für unser Empfinden) so hart straft? (Siehe auch Hintergrundinfos der Jugendseite.)
- Was müssen eurer Meinung nach die Menschen, die zu Gott gehören, ertragen? Was müsst ihr ertragen? Inwiefern ist Geduld hierbei ein Thema?
- Was beinhaltet „bis zum Ende standhaft bleiben“?
- Wie kann uns das Wissen, dass Gott am Ende für Gerechtigkeit sorgt, ermutigen, geduldig und standhaft zu bleiben?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

1. Vierteljahr / Woche 03.03. – 09.03.2019

10 / Wenn Engel reden

Drei Ermutigungen für heute

➤ Bibel

Das soll jene, die zu Gott gehören, ermutigen, alles geduldig zu ertragen und bis zum Ende standhaft zu bleiben, alle, die Gottes Gebote halten und auf Jesus vertrauen. Offenbarung 14,12

➤ Hintergrundinfos

In *Offenbarung 14,10–11* wird drastisch beschrieben, was mit denen geschieht, die sich standhaft weigern, Gott als ihren Herrn anzuerkennen: „Sie werden ... mit Feuer und Schwefel gequält werden. Der Rauch ihrer Qualen wird für alle Zeit aufsteigen, und sie werden Tag und Nacht keine Erleichterung finden“. In unseren Ohren klingt das nach einem grausamen Gott, der die Ungläubigen ewig in einer Hölle schmoren lässt. Johannes verwendete hier jedoch eine bildhafte Sprache (wie an vielen Stellen der Offenbarung), die biblisch gedeutet werden muss: „Die Aussage über die Qual mit Feuer und Schwefel bedeutet völlige Zerstörung. Feuer und Schwefel ist ein Mittel des Gerichts (siehe *1. Mose 19,24; Jesaja 34,8–10*). Der aufsteigende Rauch der Zerstörung ist ein in der Bibel häufig erwähntes Bild. Jesaja sagte die zukünftige Zerstörung von Edom durch Feuer und Schwefel voraus: Es wird zu brennendem Pech werden; ‚Tag und Nacht erlischt es nicht, ewig steigt sein Rauch empor‘ (*Jesaja 34,10 EB*). Judas beschreibt das Schicksal von Sodom und Gomorra, die die Strafe ‚ewigen Feuers‘ (*Judas 7*) erleiden. Diese Verse sprechen nicht von endlosem Brennen, denn keine dieser Städte brennt heute noch. Die Folgen sind ewig, nicht das Brennen an sich. Das ‚ewige Feuer‘ in der Offenbarung bezieht sich auf die Auslöschung; das Brennen wird lange genug andauern, um die Vernichtung so vollständig zu machen, dass nichts übrig bleibt, was noch brennen könnte.“ (aus: Studienanleitung Standardausgabe S. 124)

➤ Thema

• Hab Achtung vor Gott und gib ihm die Ehre

- Was bedeutet der Ausdruck „Achtung vor jemandem haben“ für dich? Wie würdest du das umschreiben? Was ist für dich das Gegenteil? Vor wem hast du Achtung?

- In der Offenbarung werden alle Menschen aufgefordert, vor Gott Achtung zu haben. Lies dazu *Offenbarung 14,6–7*. Wie stellst du dir das vor: Achtung – oder Hochachtung – vor Gott haben?
- Welche Gründe könnte es geben, Achtung vor Gott zu haben? Denke dabei auch daran, wie du „Achtung haben“ umschrieben hast.
- Was hat die Begründung des Engels, dass Gott Gericht halten wird, damit zu tun, dass wir uns Gott gegenüber ehrfurchtsvoll verhalten sollen?
- Wann bzw. wie gibt man jemanden die Ehre? Wann ehrst du selbst jemanden?
- Wann und wie könntest du Gott ganz bewusst ehren? Was von dem, was du tust, tust du bewusst zu Gottes Ehre? Wie könntest du dir noch bewusster machen, dass alles was du tust, Gott ehren sollte?

• Was dich verführt, ist besiegt

- Lies *Offenbarung 14,8*. Was verbindest du mit dem biblischen Begriff „Babylon“? (Siehe bibelkommentare.de) Lies dazu auch die Erklärung im *Studienheft zur Bibel S. 79*.
- Wann hattest du schon einmal das Gefühl, zu etwas verführt worden zu sein, das du überhaupt nicht wolltest? Wie ging es dir damit? Was empfindest du dabei, wenn du daran denkst, dass das, was dich von Gott wegbringen will, eigentlich keine Macht mehr hat, weil Jesus Satan und damit das Böse bereits besiegt hat?

• Bleib geduldig und standhaft

- Lies die Botschaft des dritten Engels in *Offenbarung 14,9–12*. Was empfindest du dabei, wenn du das liest? (Siehe auch Hintergrundinfos.)
- Inwiefern könnte dich das, was hier beschrieben wird, „ermutigen, alles geduldig zu ertragen und bis zum Ende standhaft zu bleiben“?
- Wann fällt es dir leicht, etwas geduldig zu ertragen, wann schwerer? Wann fällt es dir leichter, die Gebote Gottes zu halten, wann schwerer? Und wann fällt es dir leichter, Jesus zu vertrauen, wann schwerer? Wie hängen geduldig sein, Gebote halten und Jesus vertrauen zusammen? Inwiefern kann es dir helfen, wenn du dir bewusst machst, dass du zu Gott gehörst?

➤ Nachklang

Hör dir *Stay and Wait* an.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.